

Winternaturrasen

**Das richtige Feldmanagement
im Winternaturrasenspielfeld in
Eigenverantwortung als
effiziente Nutzungssteigerung.**

**Eric Hardman,
Experte für Sportrasen**



Würden wir bestehende
Sportrasenflächen besser nutzen,
hätten wir mehr davon!

- Jeder Benutzer ob jung oder alt hat neu eine Eigenverantwortung zu seinen Naturrasenspielfelder im Neufeld in Aegerten
- Obligatorisches Quertraining für alle, Training nur in Nockenschuhen
- Die Tore bleiben nie am gleichen Ort. Ständiges Verschieben
- In gewissen Zonen im 16er Raum ist das Training absolut tabu !
(Ausnahmen gibt es sicher nur bei der ersten Mannschaft)
- Dribbelparcours und andere für den Naturrasen punktuell stark belastende Trainingseinheiten müssen zwingend ausserhalb des Spielfeldes in der Sicherheitszone oder in den Randzonen durchgeführt werden !

Mit den neusten 360 Grad drehbaren Tore

<https://youtu.be/id7cUXnVqzo>



- Durch intelligentes Verhalten auf dem Fussballspielfeld und entsprechender Anpassung der Trainingsformen soll erreicht werden, dass:
 - die Belegungskapazität erhöht wird,
 - die Trainingsintensität gesteigert wird,
 - das Spielfeld gleichmässiger abgespielt wird,
 - die Benutzbarkeit der Felder ausserhalb der Vegetationszeit verbessert wird und im Winter durchgespielt werden kann
 - dadurch können allenfalls teure und unnötige Unterhaltskosten eingespart werden
 - Es generell zu weniger Feldsperrungen und mehr Nutzungen des Spielfeldes kommt.

Winternaturrasen – was ist das?

- **Hierbei handelt es sich um ein Hochleistungsfussballfeld, das fast das ganze Jahr hindurch bespielt werden kann.**
- **Die Nutzungszeiten können grundsätzlich verdoppelt werden (durchschnittlich von 350 auf 700 Std. / pro Jahr).**
- **Damit ein Winternaturrasensystem optimal funktioniert, braucht mindestens 3 Naturrasenspielflächen (Sanierung im Rotationssystem).**

Konzept Winternaturrasen basiert auf drei Säulen

Die
Bauweise

nach DIN
18035,
Teil 4

Der
Unterhalt

Systematisch
und intensiv

Das Feld-
management

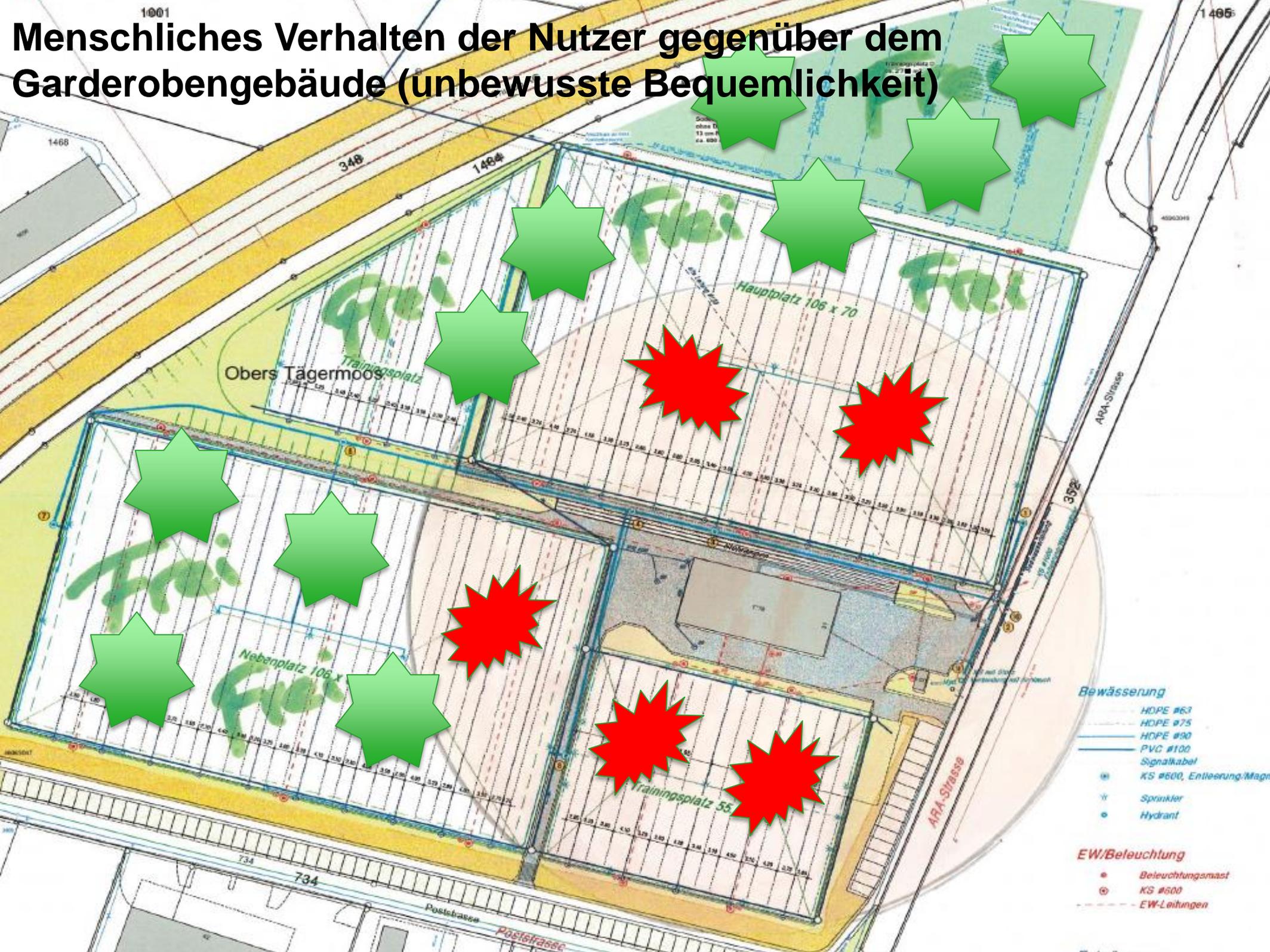
Optimale
Flächen-
ausnutzung
vom
Sportler

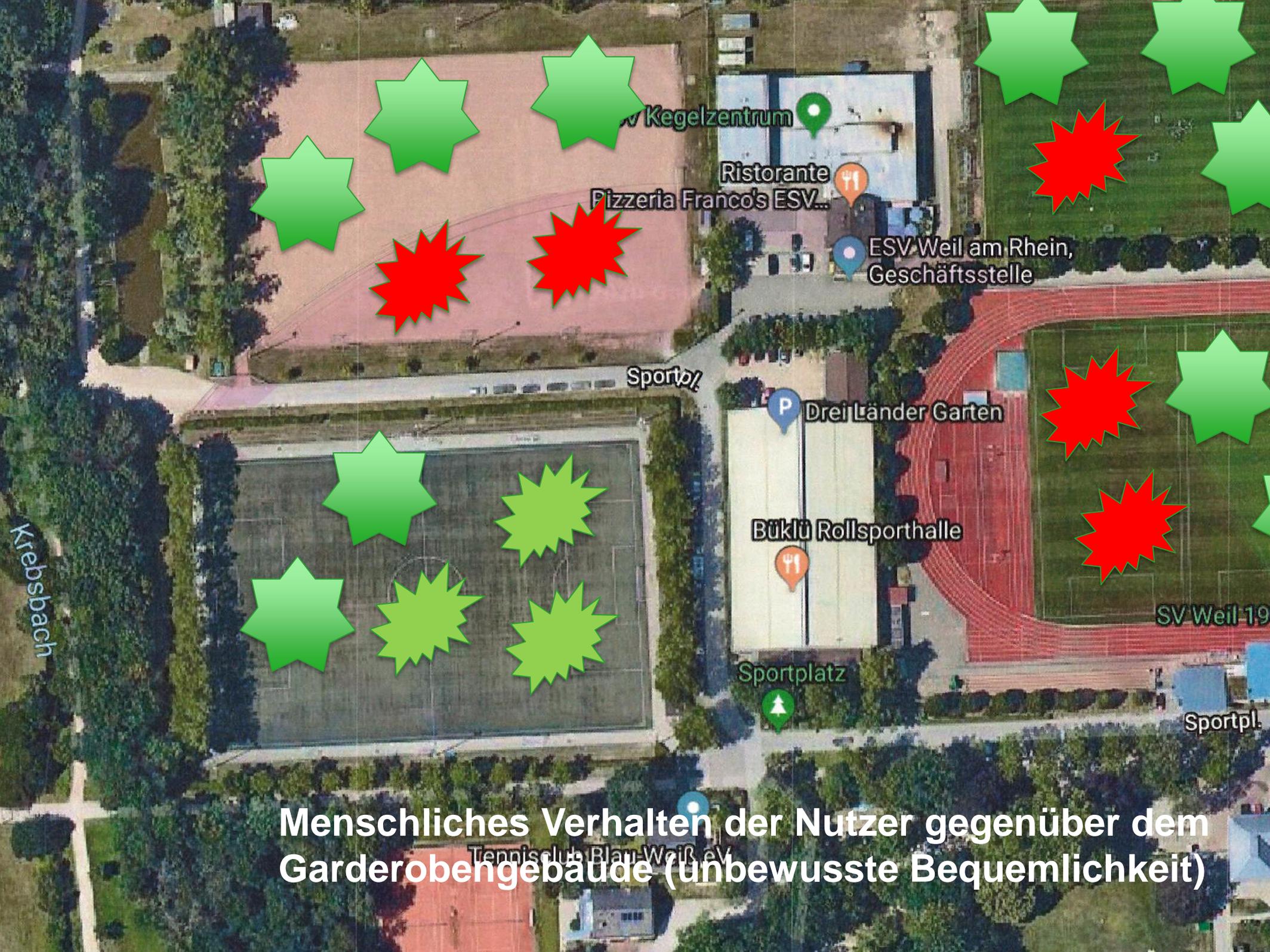
- Winternaturrasenspielfelder haben in der Regel eine Lebensdauer von weit über 50 Jahren, wenn diese fachmännisch richtig unterhalten werden. Zudem favorisieren Fussballspieler Naturrasenfelder deutlich gegenüber Kunstrasenfeldern.
- In der Schweiz und Süddeutschland sind bereits seit mehr als 15 Jahren über 75 Winternaturrasenspielfelder erfolgreich im Betrieb. Und es werden immer mehr!
- Durch den Bau von Winternaturrasenfeldern soll Fussball – gerade in den unteren Ligen – das ganze Jahr hindurch draussen auf dem Rasen stattfinden können. Auch tragen Winternaturrasenfelder dazu bei, die Sporthallen im Winter zugunsten von anderen Sportarten zu entlasten.

- Ein Winternaturrasen ermöglicht grundsätzlich die Aufrechterhaltung des Spiel- und Trainingsbetriebs während den kalten und nassen Wintermonaten. Der Winternaturrasen hat gemäss DIN 18035, Teil 4 einen rein sandigen Aufbau (rund 98% Sandanteil) und ist dadurch sehr strapazierfähig, wasserdurchlässig und kann unabhängig von praktisch jeder Witterung bespielt werden..
- Durch den Bau von Winternaturrasenfeldern soll Fussball – gerade in den unteren Ligen – das ganze Jahr hindurch draussen auf dem Rasen stattfinden können. Auch tragen Winternaturrasenfelder dazu bei, die Sporthallen im Winter zugunsten von anderen Sportarten zu entlasten.

- Nach der Wintersaison werden die Winternaturrasenfelder für sechs Wochen (Mitte Juni bis Ende Juli) bei Bedarf gesperrt und neu eingesät. Nach Ablauf dieser 6 Wochen kann das Winterrasenspielfeld jedoch wieder vollständig und uneingeschränkt genutzt werden.
- Der Winternaturrasen kann fast ganzjährig genutzt werden, ausser bei den «Crémschnittentagen» und in der Sanierungszeit im Sommer
- Das Winternaturrasenspielfeld hat mit einer Belegungszeit von ca. 750 Stunden pro Jahr seine natürlichen Grenzen erreicht. Dies entspricht dem heutigen Stand der Technik einem „Winternaturrasen“

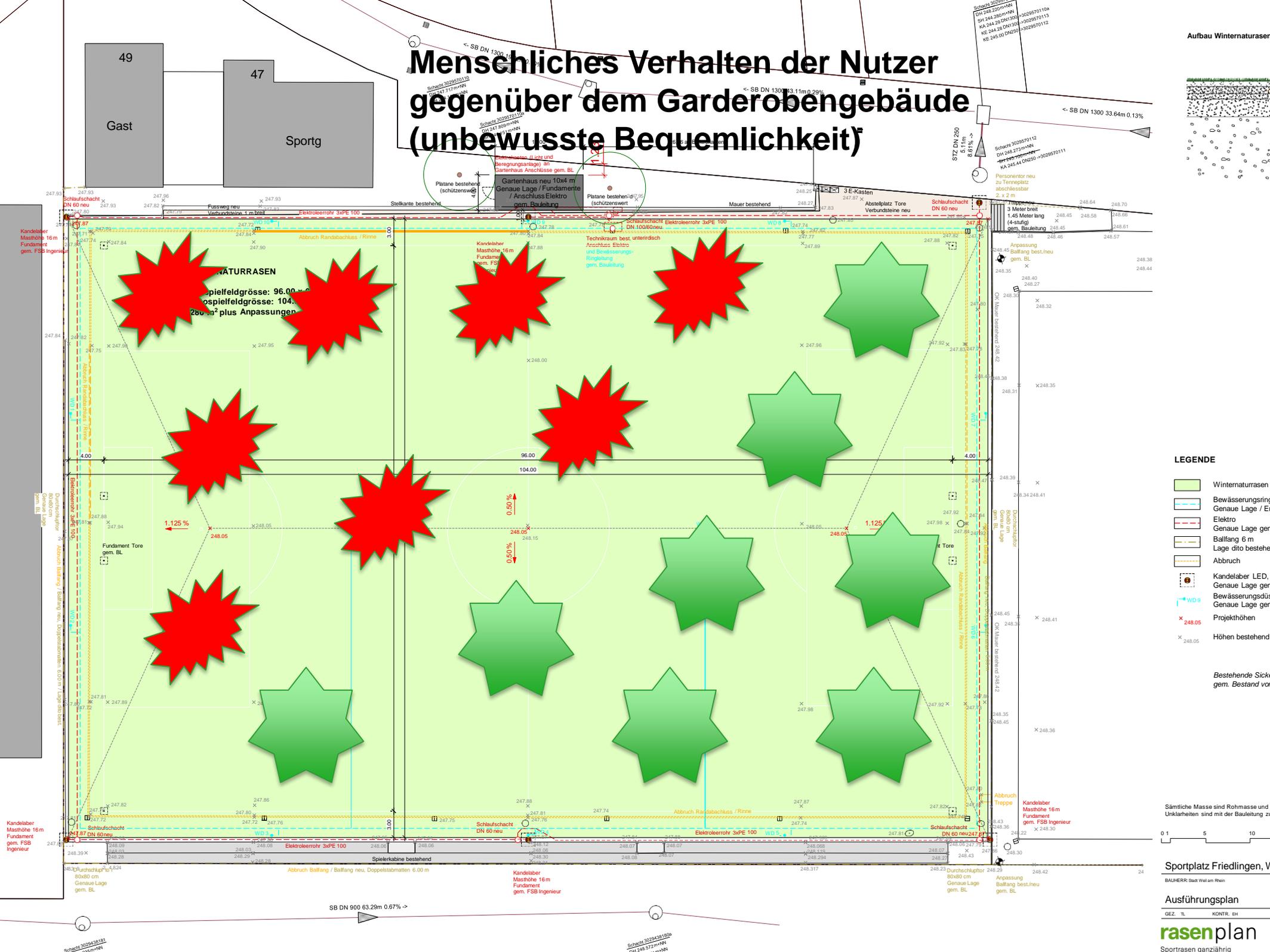
Menschliches Verhalten der Nutzer gegenüber dem Garderobengebäude (unbewusste Bequemlichkeit)





Menschliches Verhalten der Nutzer gegenüber dem Garderobengebäude (unbewusste Bequemlichkeit)

Menschliches Verhalten der Nutzer gegenüber dem Garderobengebäude (unbewusste Bequemlichkeit)



Aufbau Winternaturrasen

LEGENDE

- Winternaturrasen
- Bewässerungsring
Genauue Lage / Elektro
- Elektro
- Genauue Lage ger
- Ballfang 6 m
- Lage dito bestehend
- Abbruch
- Kandelaber LED,
Genauue Lage ger
- Bewässerungsdüse
Genauue Lage ger
- Projekthöhen
- Höhen bestehend

Bestehende Sicker
gem. Bestand vor

Sämtliche Masse sind Rohmasse und
Unklarheiten sind mit der Bauleitung zu klären

0 1 5 10

Sportplatz Friedlingen, V

BAUHERR: Saas Weil am Rhein

Ausführungsplan

GEZ. TL KONTR. BH

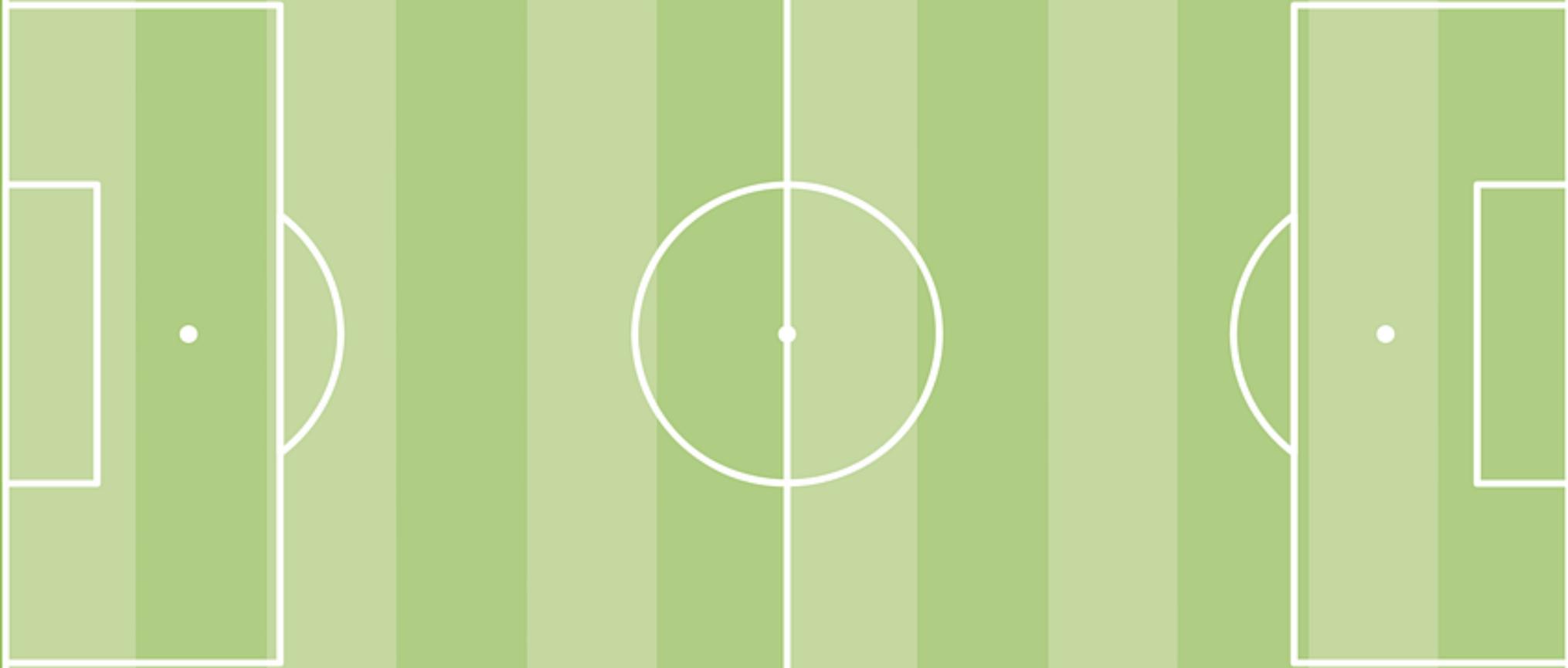
rasenplan

Spportrasen ganzjährig

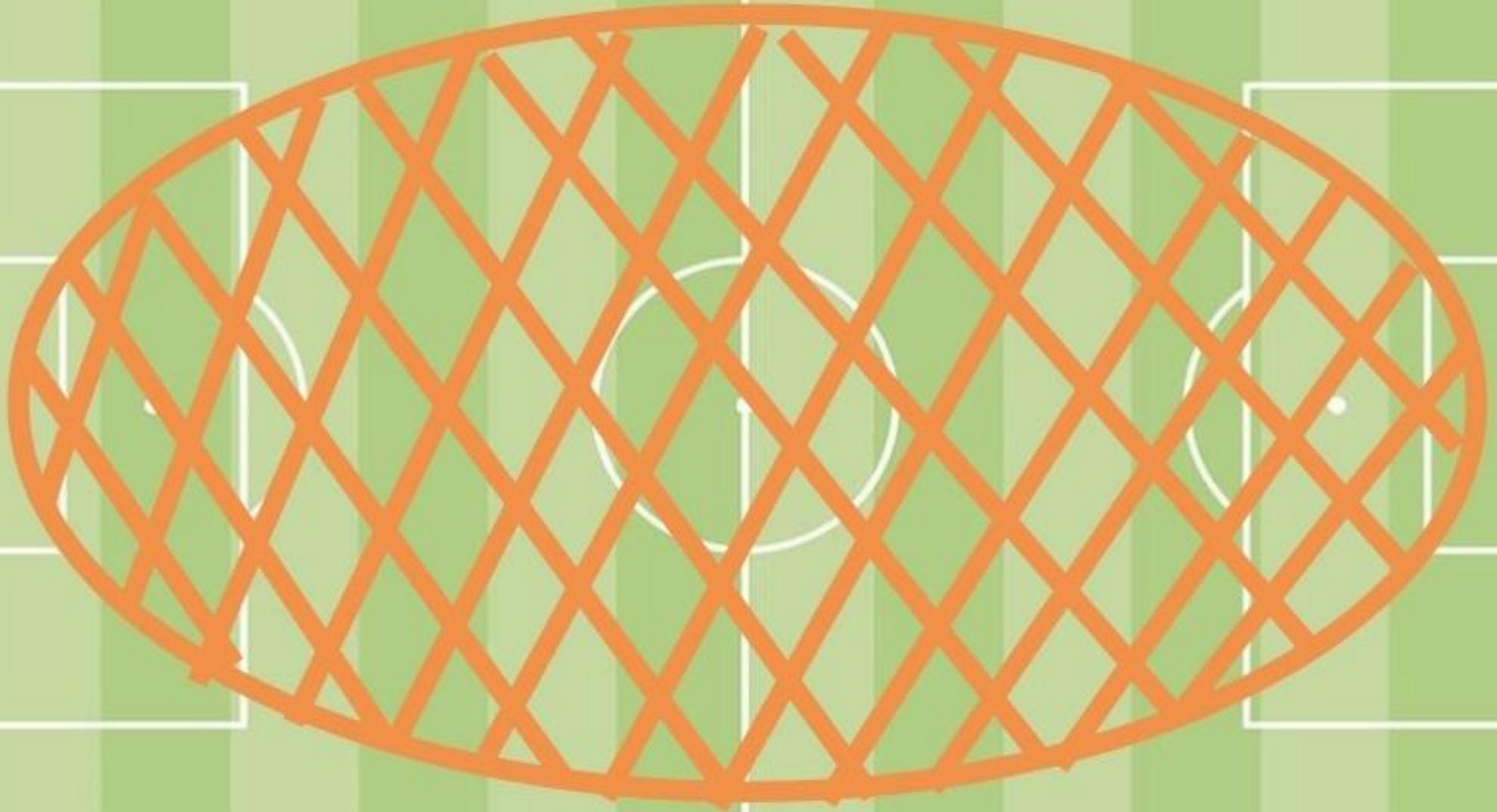


Menschliches Verhalten der Nutzer gegenüber dem Garderobengebäude (unbewusste Bequemlichkeit)

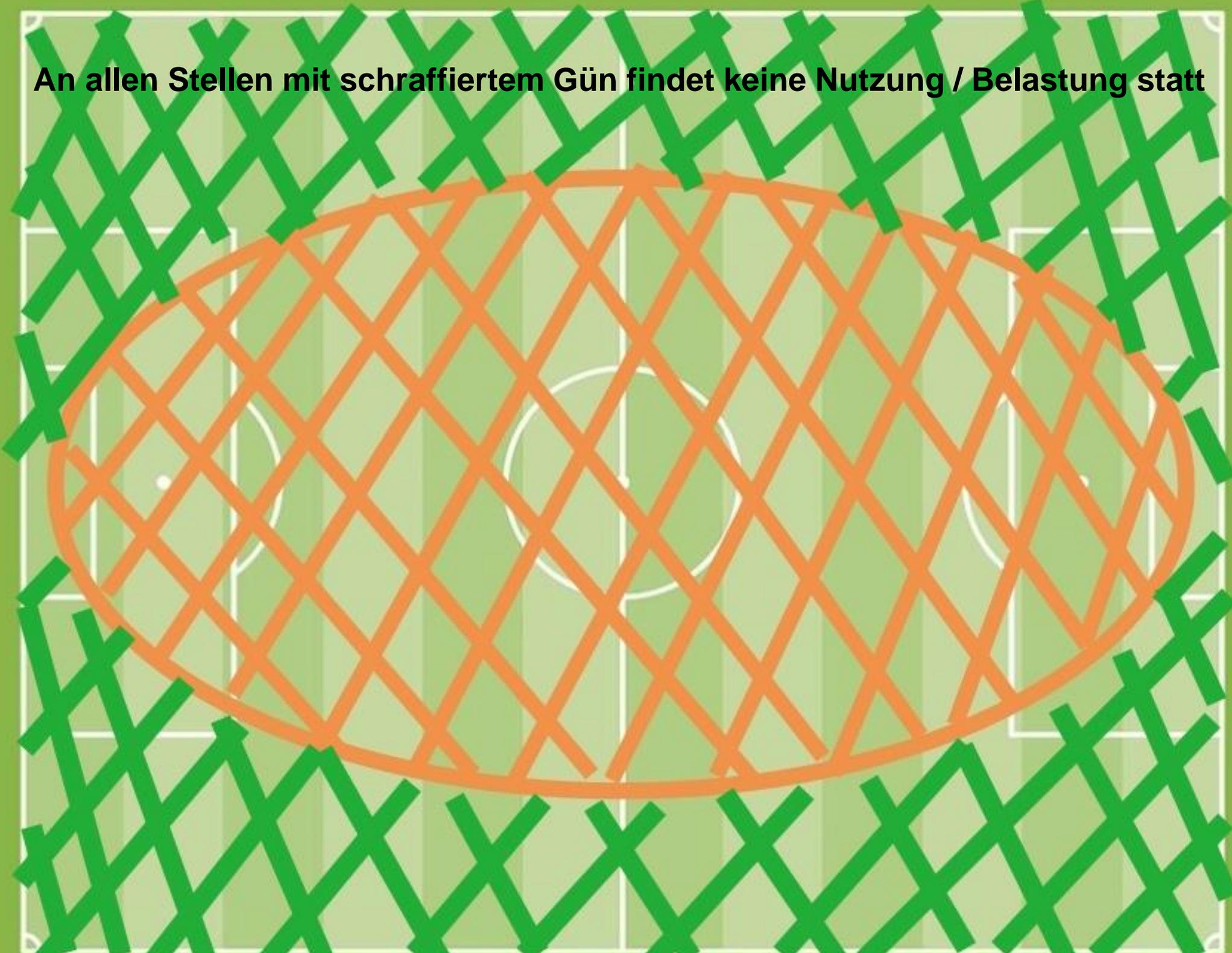
Normales klassisches Fussballfeld nach der Renovation vor der Belastung



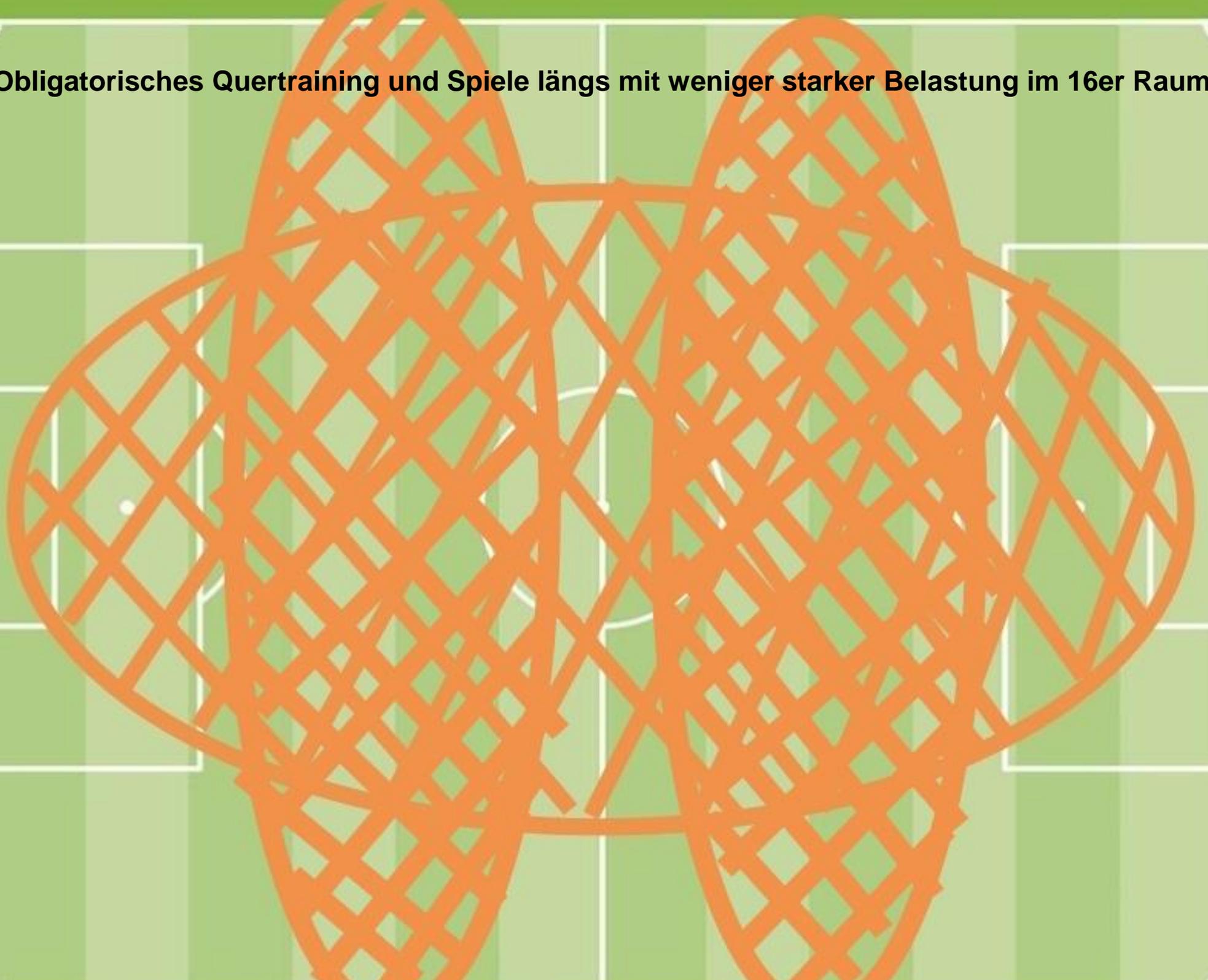
Normaler klassischer Fussballbetrieb mit starker Belastung 16er Raum durch Längstraining



An allen Stellen mit schraffiertem Gün findet keine Nutzung / Belastung statt



Obligatorisches Quertraining und Spiele längs mit weniger starker Belastung im 16er Raum



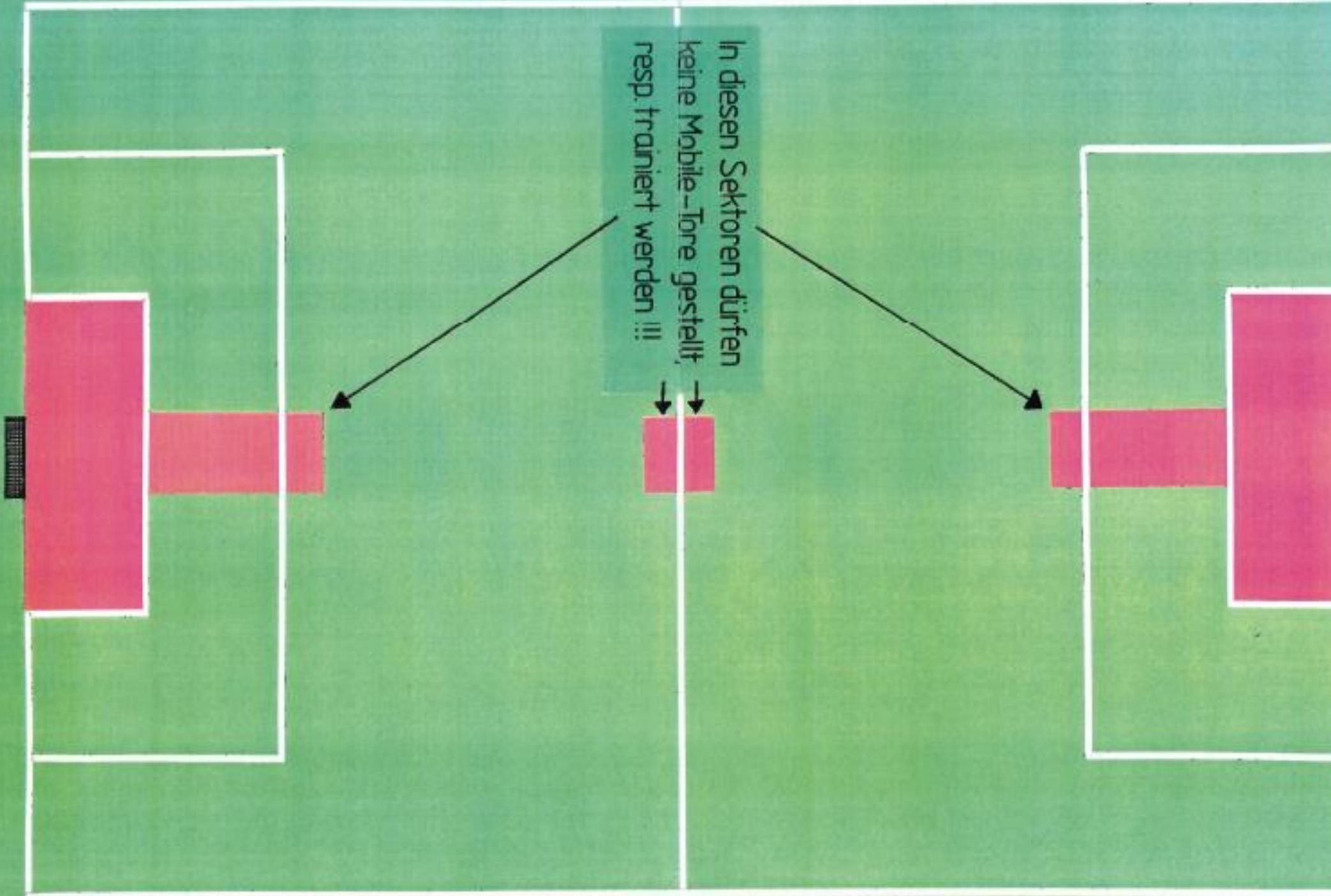
An allen Stellen mit schraffiertem GÜN findet keine Nutzung / Belastung statt



Perfekte Nutzung aller Flächenteile im ganzen Spielfeld !



In diesen Sektoren dürfen keine Mobile-Tore gestellt, resp. trainiert werden !!!



- **Spieler:**
- Sich konsequent an das Feldmanagement halten (Wo und was?)
- Neue Spieler und Trainer sofort auf das Feldmanagement einweisen
- Trainingstore immer in Bewegung halten (keine Tore im 16er Raum)
- Lose Rasenschwarten während dem Training oder nach dem Spiel wieder in den Rasen eindrücken. Das geht schnell und ist einfach.

- **Platzwart:**
- Nach Bedarf abgespielte Flächen, resp. Löcher laufend mit Soden oder kleinen Rasenstücken flicken – dies geschieht heute schon!
- Anfangs November nochmals mit Hohlspeichen aerifizieren.
- Während der Spielpause ab Mitte Juli nach dem Durchspielen eine zusätzliche Sandschicht aufbringen, planieren, aerifizieren, düngen und vollflächig einsäen.

- Mit Eigenverantwortung und Freude mitmachen, um ein perfektes und nachhaltiges Winternaturrasensystem zu erhalten.
- Dies für tolle Trainings- und Spielerfolge auf der Sportanlage Neufeld in Aegerten.

Es gibt keine
problematischen Sportflächen.

Nur eine mehr oder weniger
intelligente Art und Weise,
diese zu benützen.

rasenplan

Sportrasen ganzjährig

**Geben Sie der Natur, unserer Umwelt und
der nächsten Generation eine nachhaltige
Chance!**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

www.rasenplan.com

www.winternaturrasen.com